101DE Hauptplatine (V 1.8.1) Grundversion für den isolierten MCAN

Sämtliche Komponenten der MobaLedLib sind, sofern nichts anderes angegeben wurde, nur für 5V Versorgungsspannung ausgelegt. Dies betrifft vor allem die Arduinos, die WS2812, die WS2811 und sämtliche verwendete ICs. Der ESP32 darf zusammen mit der Hauptplatine nur mit dem Adapter verwendet werden.

Vorwort

Es gibt 2 Möglichkeiten die Hauptplatine für die Verwendung mit CAN zu bestücken.

1. CAN mit galvanische Trennung (diese Anleitung)
2. CAN ohne galvanischer Trennung (hier zu finden)

Wir empfehlen die Verwendung der Variante **mit** galvanischer Trennung.

Vorteil bei CAN mit galvanischer Trennung ist, falls ein Zusatzgerät mit Schutzleiter (z.B. Laptop/ Rechner oder Bildschirm am Laptop/ Rechner mit Erdung) angeschlossen wird, eine Trennung gegen ungleiche Massepotentiale zu haben.

Stückliste

Reichelt Warenkorb: https://www.reichelt.de/my/2003127
Die Arduino Nanos, die WS2812 und der LDR sind nicht im Warenkorb von Reichelt enthalten.

Anzahl	Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer	Alternativen, Bemerkungen
1	Board	Platine	ALF 100-2.0a Arduino für LEDs Master	
4	C5, C6, C16, C17	Keramikkondensator, 100nF, RM 2.5mm	Z5U-2,5 100N	
2	C14, C15	Keramikkondensator, 22pF	KERKO 22P	
1	D2	CAN-Bus ESD-Schutzdiode, TVS, 24 V, SOT-23-3	PESD2CAN	
1	IC4	IC-Sockel 18-polig	GS 18P	
1	IC4	MCP 2515-I/P - CAN-Controller mit SPI	MCP 2515-I/P	
1	IC5	IC-Fassung, 8-pol	GS 8	Bitte keine Präsizionsfassung, dann kann der ISO1050 nach den begradigen der Beine eingesteckt werden.
1	IC5	ISO1050	ISO 1050 DUBR	ALternative: ISO 1050 DUB
1	IC6	DC/DC-Wandler TEA 1, 1 W, 4,5-5,5/5,0 VDC, SIL-4	TEA 1-0505	
1	J1	Stiftleiste, 2-pol	MPE 087-1-002	
1	R13	Widerstand, 4,70KΩ, 1%, 0.6W Gelb-Lila-Schwarz-Braun–**Braun**	METALL 4,70K	**Der Widerstand muss je nach Bedarf an den verwendeten Lichtsensor angepasst werden. Hilfreich ist dabei diese Tabelle**.
1	LDR	Photowiderstand - GL5506	GL5506 (AliExpress)	
1	Mä-CAN	Wannenstecker, 6-pol	WSL 6G	Alternative: JST B4B-ZR-SM4
1	SV3	Wannenstecker, 6-pol	WSL 6G	Alternative: RJ10 / RJ10
2	SV3	Pfostenbuchse, 6-polig	PFL 6	
4	U1, U4	Buchsenleiste, 3-pol	BL 1X20G8 2,54	Die vier Buchsenleisten werden aus einer langen Leiste gefertigt.

Anzahl	Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer	Alternativen, Bemerkungen
2	U2	Buchsenleiste, 15-pol	BL 1X20G8 2,54	**Diese Buchsenleiste muss leider geteilt werden. Bei Conrad ist auch die 15-polige Variante erhältlich.**
2	U1, U4	WS2812 RGB Breakout		aliexpress WS2812 Breakout
1	U2	Arduino Nano „LED“	Reichelt oder AliExpress	
1	X6	Standardquarz, Grundton, 8 MHz	8,0000-HC49U-S	

Buchsenleiste teilen

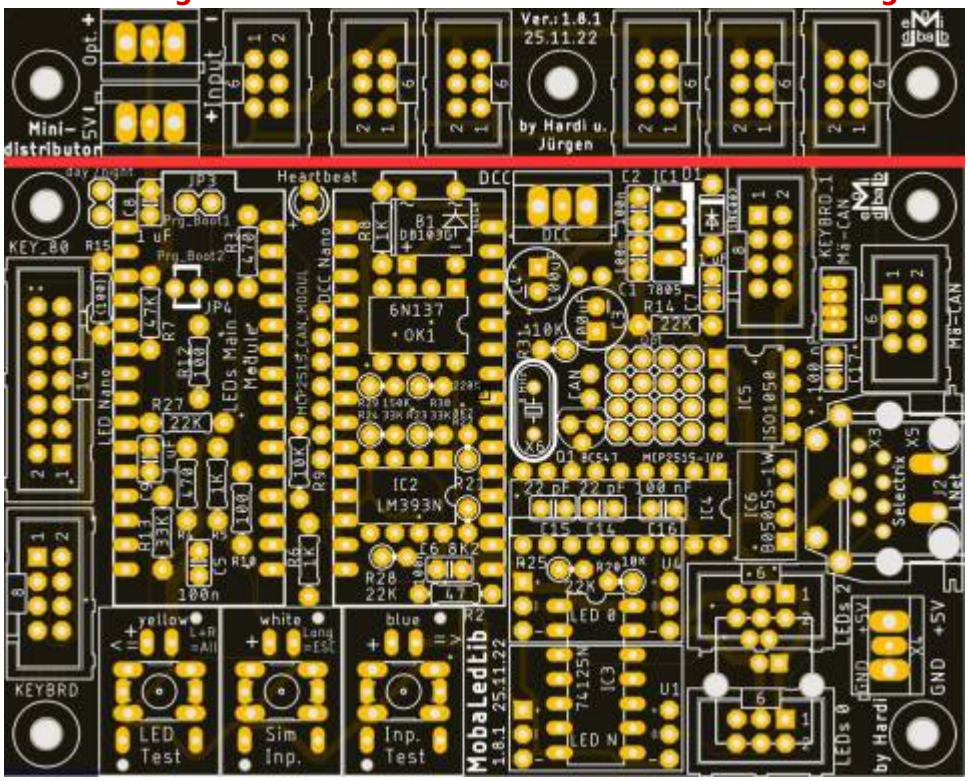
Die 20poligen Buchsenleiste für U1 und U4 wird per Säge auf die notwendigen Teilstücke ab gelängt (jeweils etwa 1mm hinter dem letzten benötigten Bein absägen). Aus einer 20poligen Leiste werden wird jeweils eine 15-polige für den Arduino und eine dreipolige für die WS2812-Module. Das übrig gebliebenen Innenstück wird nicht benötigt. Dies ist notwendig, da die günstigen bereits fertigen Buchsenleisten nicht mehr erhältlich sind.

Bestückung - Aufbauanleitung

Platine teilen

Wer die Platine inklusive dem Miniverteiler verwenden möchte muss dies **nicht** machen.

Als erstes sollte die Platine, wenn dies gewünscht ist, mit einer Modellbautischkreissäge und einem ordentlichem Trennblatt entlang der markierten Stelle, sauber und glatt geteilt werden.
Bitte nach dem Teilen der Platine und vor dem Beginnen des Einlötens von Bauteile, unbedingt überprüfen ob diese in das Gehäuse passt.
Ein nachträgliches Bearbeiten ist nur sehr umständlich möglich

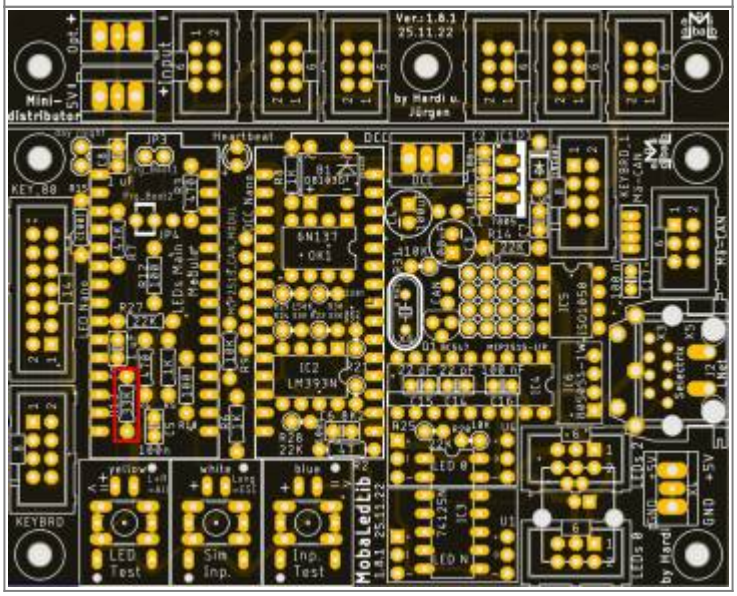


Bestückung Oberseite

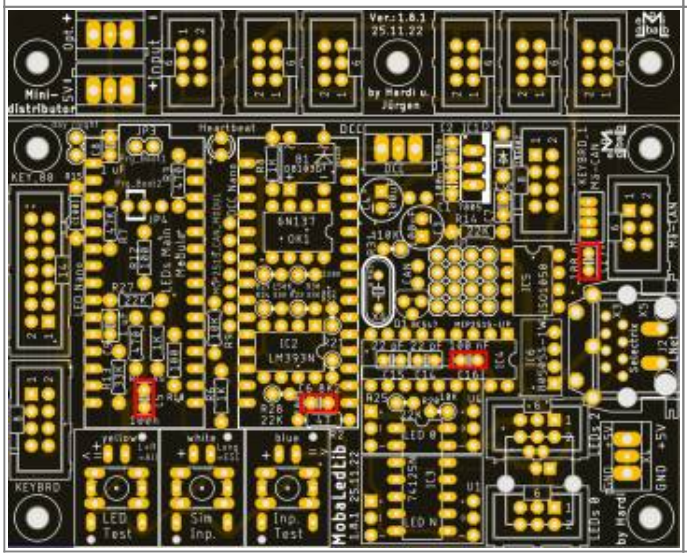
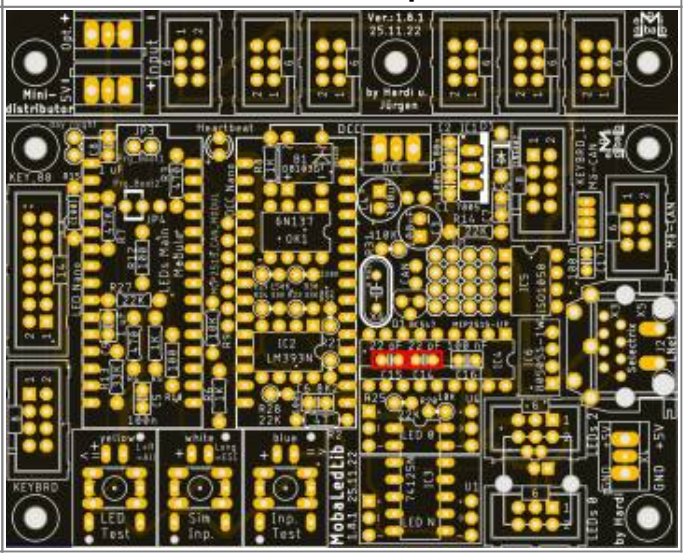
Bitte nicht den Arduino direkt auf die Hauptplatine auflöten. Andernfalls ist ein Austausch bei einem Defekt nicht möglich.

Den Anfang auf der Oberseite der Platine macht der Widerstand R13

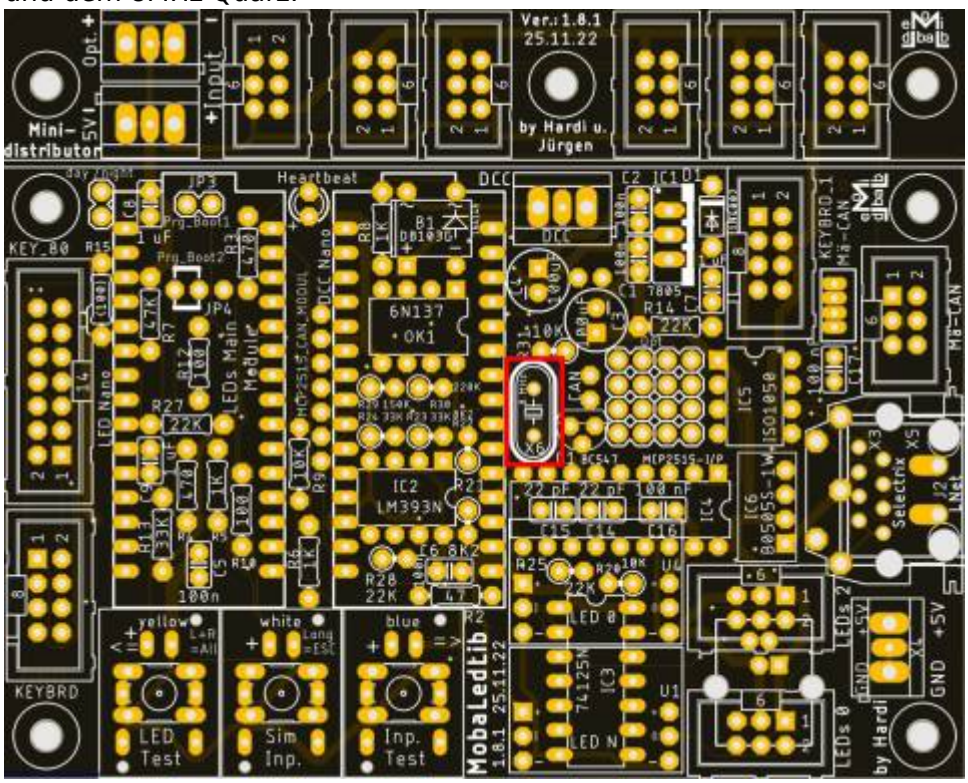
R13 (Wert siehe hier)



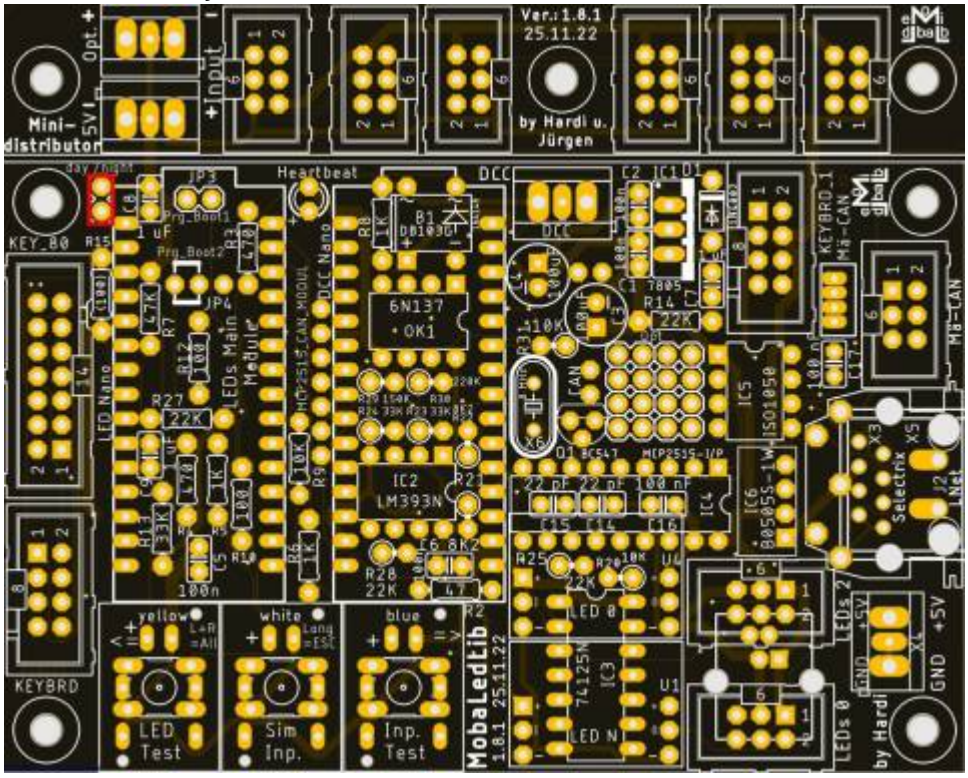
gefolgt von den Keramikkondensatoren

C5, C6, C16, C17 (100nF)	C14, C15 (22pF)
	

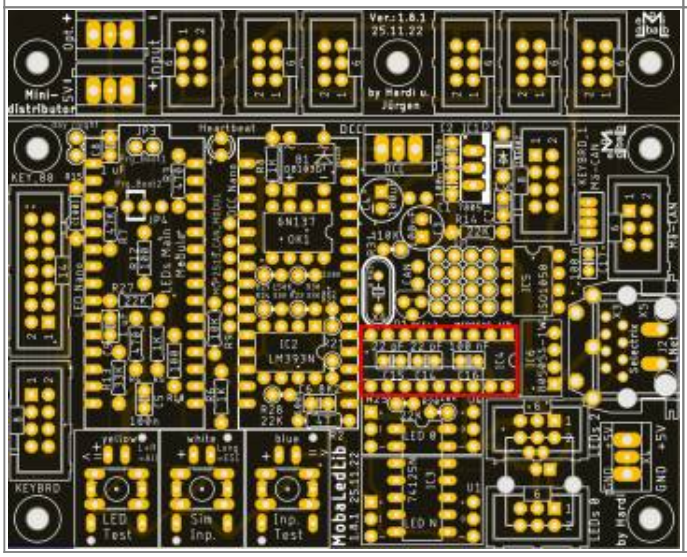
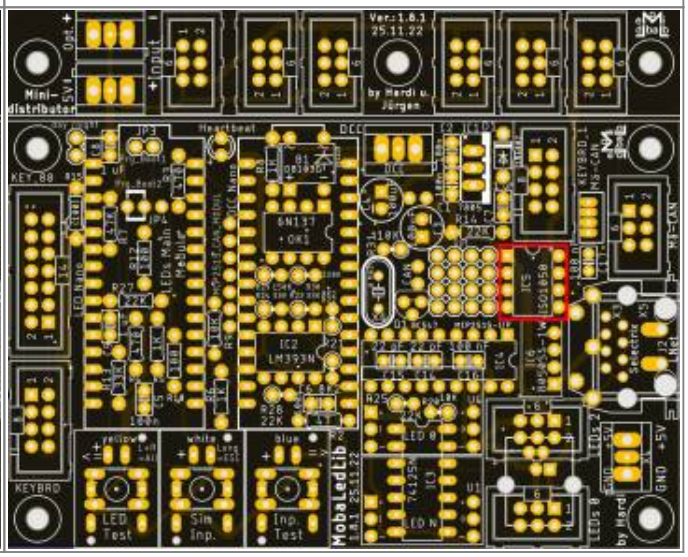
und dem 8MHz Quarz.



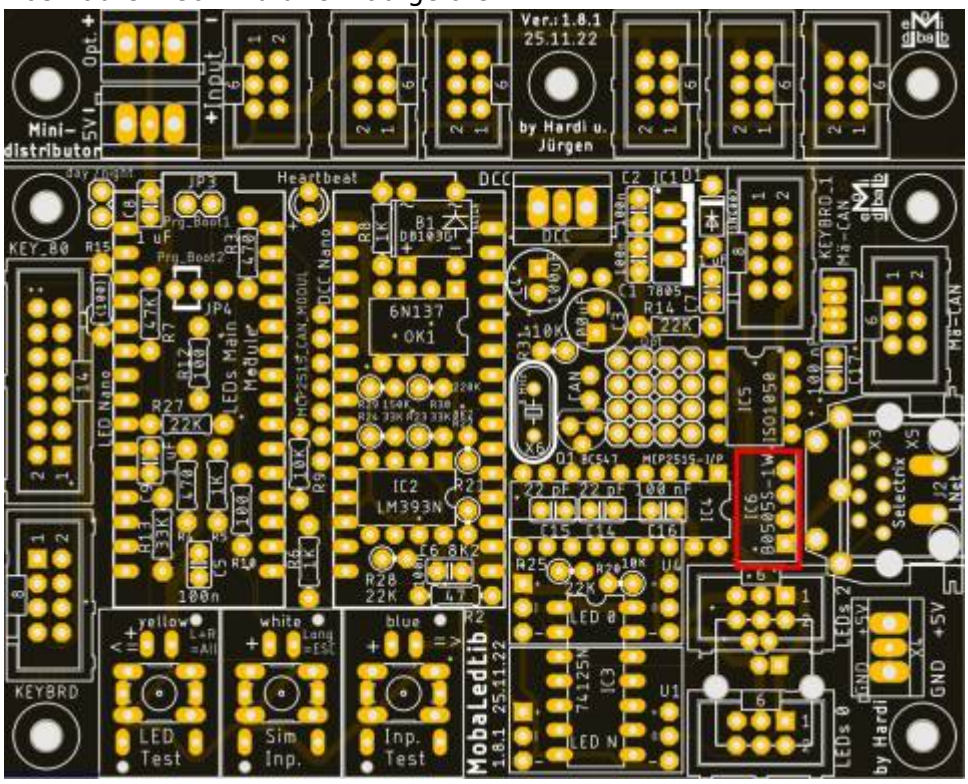
Die Stiftleisten J1 für den LDR



sowie die IC-Sockeln für IC4 und IC5 sind im Anschluss an der Reihe.

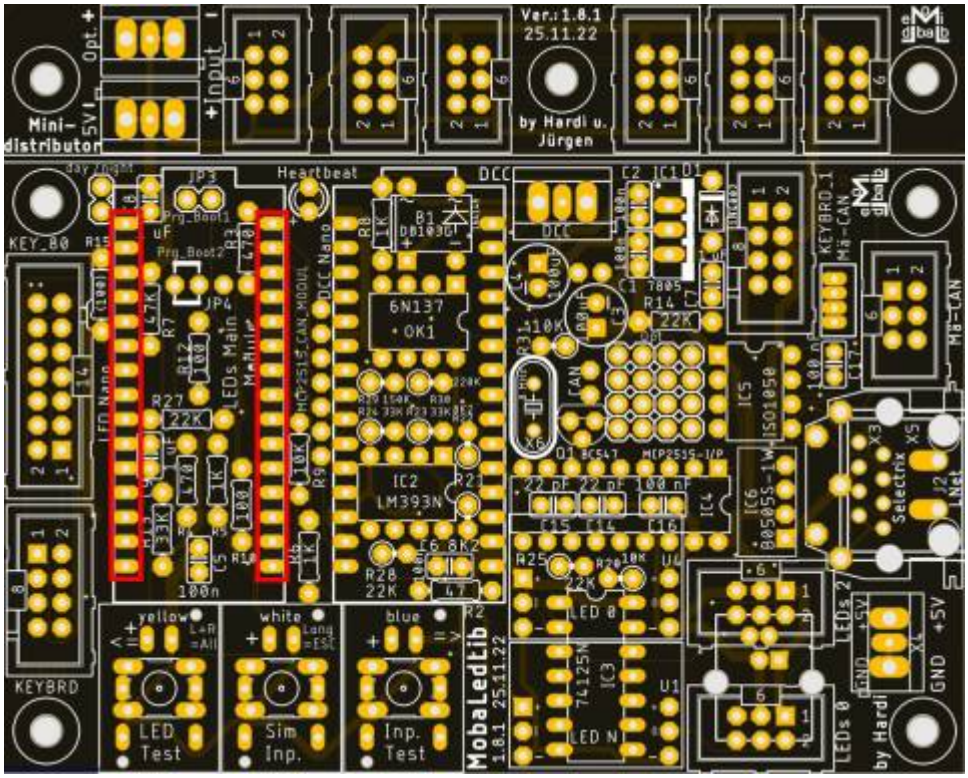
IC4	IC5
	

Das Bauteil IC6 wird direkt aufgelötet.

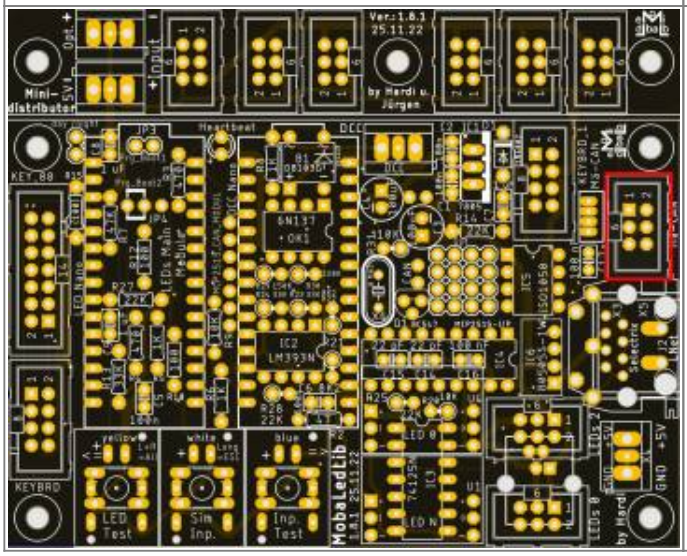
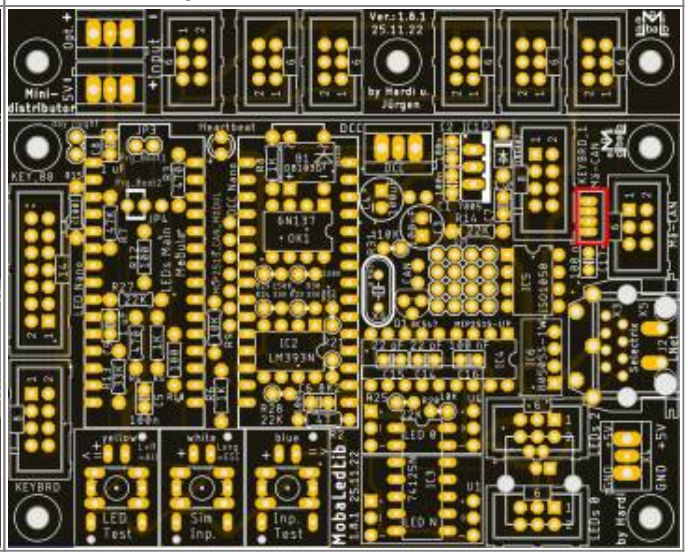


Die nächsten Bauteile sind die zwei Buchsenleisten für die LED-Arduino.
Damit diese passen, müssen die Leisten, sollte man die aus dem Reichelt Warenkorb gekauft haben, auf 15 Pole gekürzt werden.

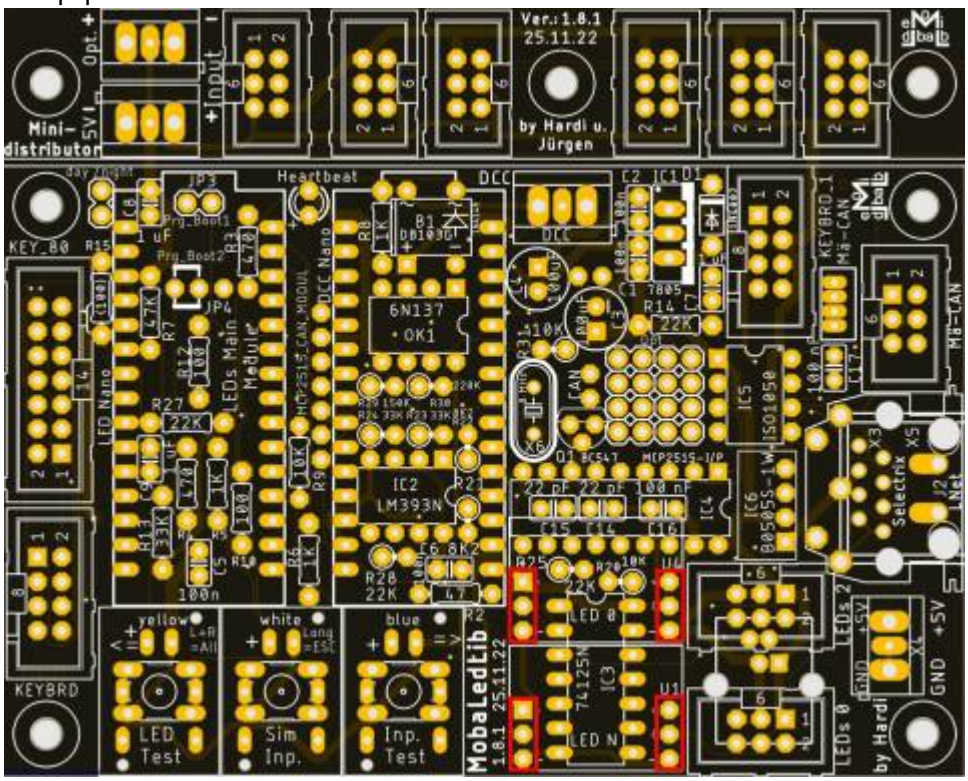
Bei den Buchsenleisten für die Arduinos kann man sich die Arbeit vereinfachen, indem man die Leisten auf die Arduinostiftleisten steckt und dieses dann in die Hauptplatine steckt.


Ver.:1.8.1
25.11.22
by Hardi u. Jürgen
Mini-distributor
Heartbeat
DCC
KEY_80
KEYBRD
LED Test
Sim Inp.
Inp. Test
MobaLedLib
1.8.1 25.11.22
yellow
white
blue
LED 0
LED N
LEDs 0
LEDs 2
GND
+5V
Selectrix
Mä-CAN
LEDs Main Module
MCP2515_CAN_MODUL
DCC Nano
6N137
OK1
IC2
LM393N
IC3
74125N
IC4
IC5
ISO1050
IC6
B0505S-1W
MCP2515-I/P
Prg_Boot1
Prg_Boot2
JP3
JP4
R27
22K
R28
22K
R14
22K
R25
22K
100n
100nF
22 nF
22 nF
100 nF
100 nF
100 nF
10K
10K
1K
1K
33K
47K
47K
47K
B1
DB103G
C1 7805
C2
C3
C4
C5
C6
C7
C8
C9
C10
C11
C12
C13
C14
C15
C16
C17
X3
X5
X6
X4
J2
LNet
Net
Opt.
Input
5V
+5V

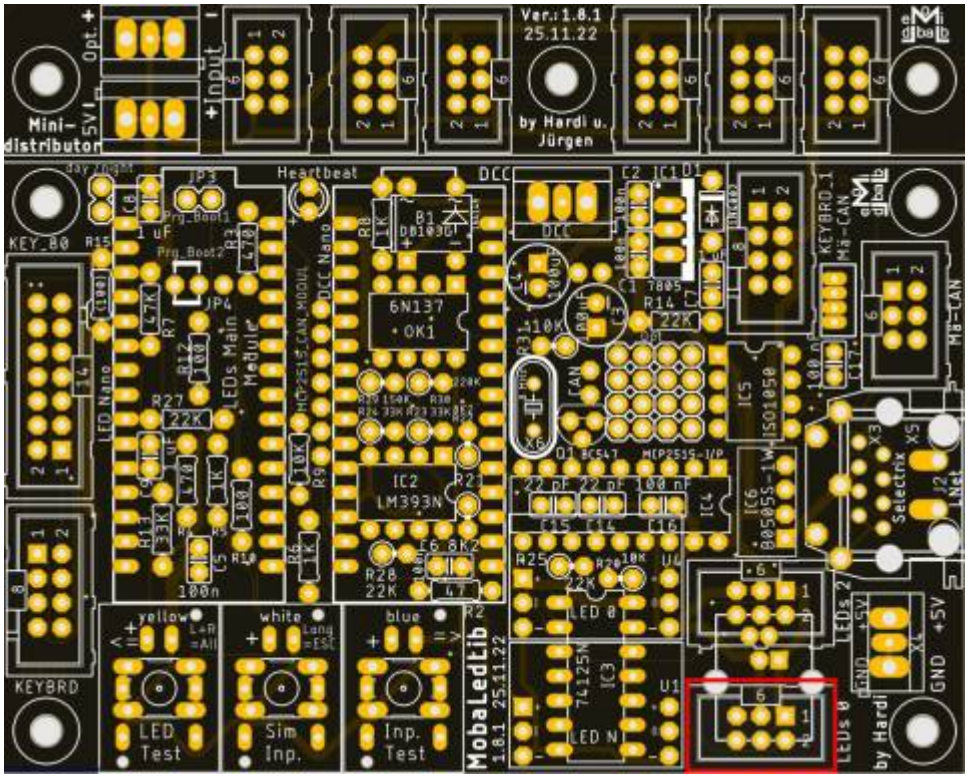
Nun folgt der Anschluss für das Signal vom CAN-Bus. Dazu kann etweder ein Wannenstecker oder ein JST-Stecker verwendet werden.

Wannenstecker	JST-Stecker (1.50 mm)
	

und die Buchsenleisten für die WS2812-LED-Platinen.
Dies klappt am leichtesten, wenn man die Stiftleisten und die Buchsenleisten zusammen in die Paltine steckt und dann die LED-Platine aufsteckt und verlötet. Danach kann man die Buchsenleisten mit der Hauptplatine verlöten.



Als letztes Bauteil auf der Oberseite kommt der Wannenstecker für den LED-Kanal #0 an die Reihe.



Auf der Unterseite wird die ESD-Schutzdiode D2 verlötet. Leider gibt es diese Bauteil nur in der Bauform SOT23. Das Einlöten ist dennoch sehr einfach. Dazu eines der drei PADs mit etwas Lötzinn versehen und den ersten Pin des Bauteils unter zur Hilfenahme einer Pinzette in das flüssige Lötzinn legen. Nach dem Auskühlen des Lötzinn können die anderen beiden Pins verlötet werden.

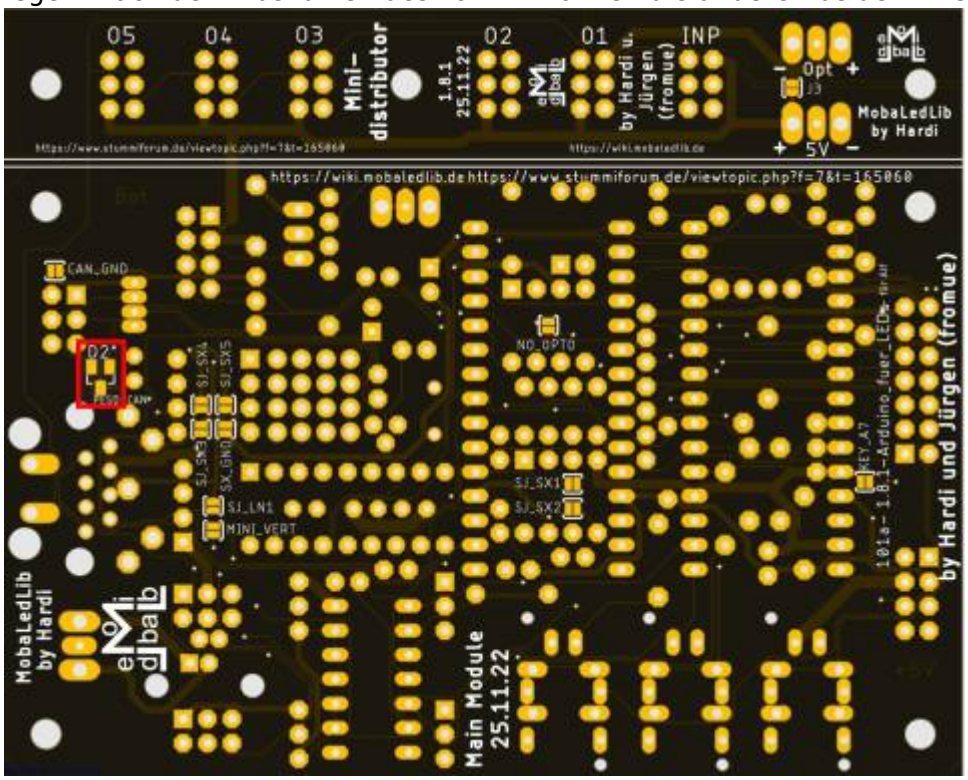


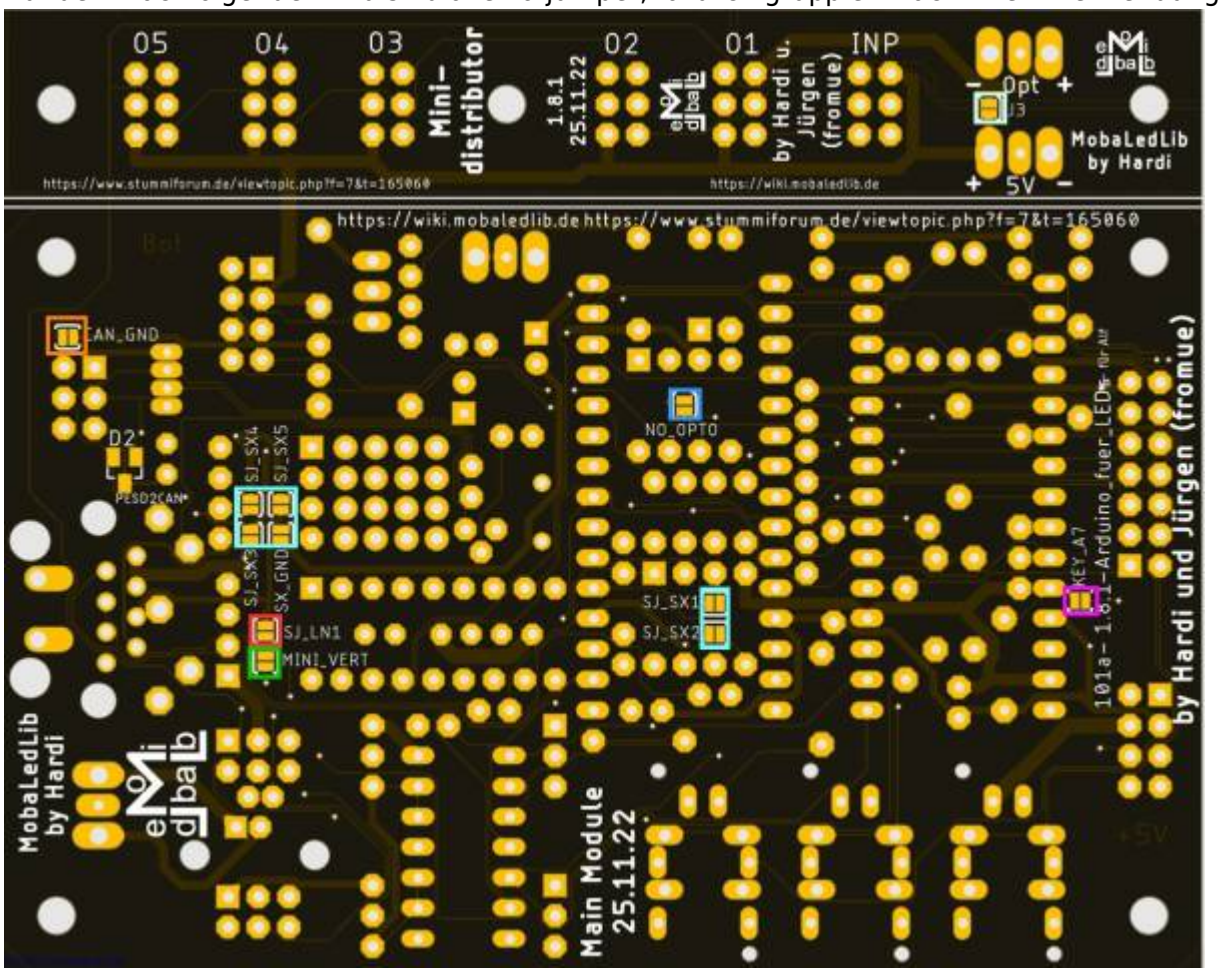
Bild der fertigen Platine mit Beschriftungen

Oberseite

Bild kommt noch, sowie die neue Platine gelötet wurde.

Unterseite

Auf dem nachfolgenden Bild sind alle Lötjumper, farblich gruppiert nach Ihrem Verwendungszweck.



Erklärung Jumper

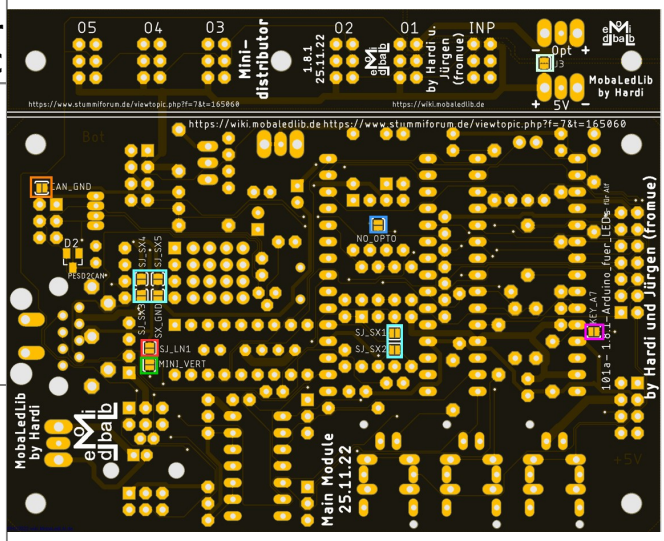
Jumper Oberseite

Mit dem Prg_Boot Jumpern kann man den Bootloader des LED Nanos flashen, damit dieser in Zukunft mit 115200 Baud, anstelle von 57600 Baud programmiert werden kann. Dazu bei beiden Jumpern (Prg_Boot1 & Prg_Boot2) jeweils die Pins 1 & 2 verbinden.

Lötjumper Unterseite

Auf der Unterseite befinden sich insgesamt zehn Lötjumper.

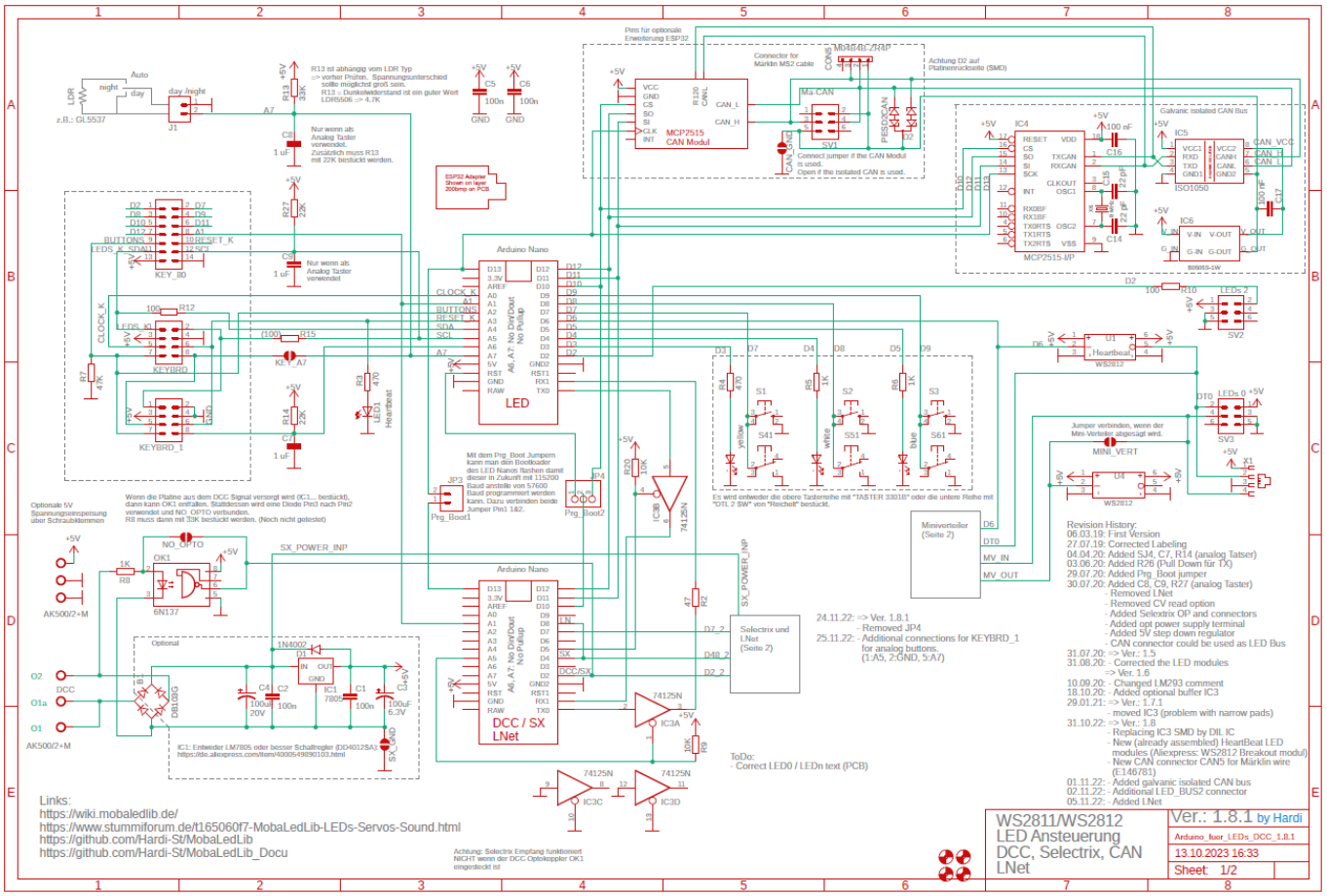
Bezeichnung	Beschreibung	empfohlener Status für DCC
CAN_GND	Jumper wird geschlossen wenn das MCP2515-Modul verwendet wird. Wenn der isolierte CAN-BUS verwendet wird muss der Jumper offen bleiben. (orange)	offen
J3	J3 verbindet am Miniverteiler die Spannungsversorgung auf PIN1 und PIN6 vom Wannenstecker. Bei einer Einspeisung von mehr als 5V am opt. Eingang bzw am Pin6 vom Verteiler nicht nicht verbinden. (hellgrün)	offen
KEY_A7	Aktiviert den Pin8 vom KEYBRD-Stecker und Pin5 vom KEYBRD1-Stecker zur Verwendung analogen Tasteranschluss. JP1 kann dann nicht für den LDR verwendet werden. (grün)	offen
MINI_VERT	Jumper verbinden, wenn der Mini-Verteiler abgesägt wurde. (grün)	offen



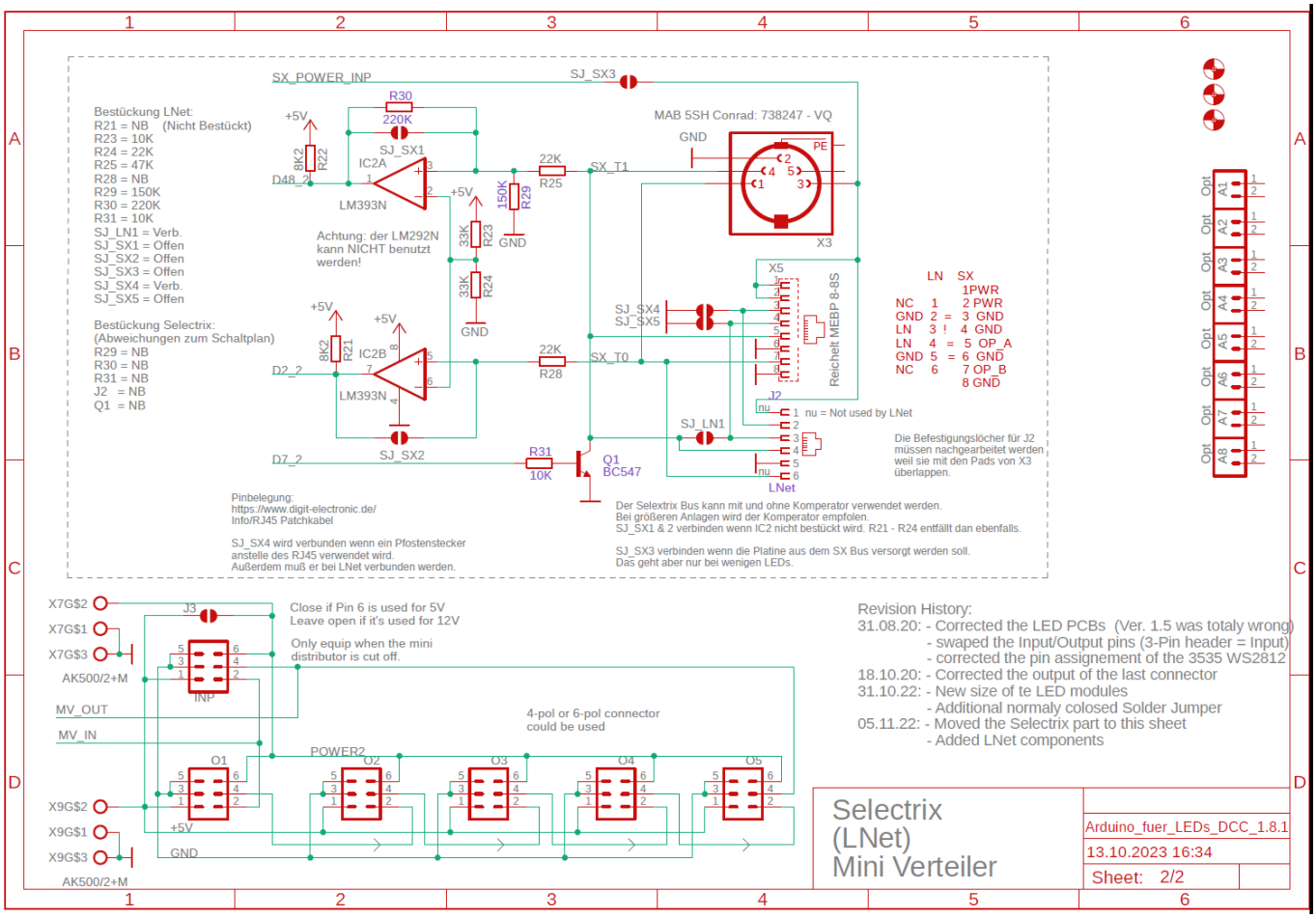
Bezeichnung	Beschreibung	empfohlener Status für DCC
NO_OPTO	Wenn die Hauptplatine über den DCC-Port mit Spannung versorgt wird, kann dieser Jumper geschlossen werden. OK1 entfällt dann und wird durch eine Diode 1N4148 ersetzt. (blau)	offen
SJ_SX1	Der Selectrix Bus kann mit und ohne Komparator verwendet werden. Bei größeren Anlagen wird der Komparator empfohlen. SJ_SX1 & 2 verbinden wenn IC2 nicht bestückt wird. (türkis)	offen
SJ_SX2		offen
SJ_SX3	SJ_SX3 & SJ_GND verbinden wenn die Platine aus dem SX Bus versorgt werden soll. Das geht aber nur bei wenigen LEDs. (türkis)	offen
SX_GND		
SJ_SX4	SJ_SX4 & SJ_SX5 werden geschlossen wenn ein Pfostenstecker anstelle des RJ45 verwendet wird. (gelb)	offen
SJ_SX5		
SJ_LN1	SJ_LN1 wird verbunden wenn LocoNet verwendet werden soll. (rot)	offen

Schaltplan

Seite 1



Seite 2


SX_POWER_INP
SJ_SX3
R30
220K
+5V
8K2
R22
IC2A
SJ_SX1
D48_2
LM393N
22K
R25
SX_T1
150K
R29
33K
R23
GND
MAB 5SH Conrad: 738247 - VQ
PE
X3
Achtung: der LM292N kann NICHT benutzt werden!
33K
R24
X5
Reichelt MEBP 8-8S
SJ_SX4
SJ_SX5
LN SX
1PWR
NC 1 2 PWR
GND 2 = 3 GND
LN 3 ! 4 GND
LN 4 = 5 OP_A
GND 5 = 6 GND
NC 6 7 OP_B
8 GND
Bestückung LNet:
R21 = NB (Nicht Bestückt)
R23 = 10K
R24 = 22K
R25 = 47K
R28 = NB
R29 = 150K
R30 = 220K
R31 = 10K
SJ_LN1 = Verb.
SJ_SX1 = Offen
SJ_SX2 = Offen
SJ_SX3 = Offen
SJ_SX4 = Verb.
SJ_SX5 = Offen
Bestückung Selectrix:
(Abweichungen zum Schaltplan)
R29 = NB
R30 = NB
R31 = NB
J2 = NB
Q1 = NB
8K2
R21
IC2B
D2_2
22K
R28
SX_T0
J2
nu
1 nu = Not used by LNet
SJ_LN1
D7_2
SJ_SX2
R31
10K
Q1
BC547
LNet
Die Befestigungslöcher für J2 müssen nachgearbeitet werden weil sie mit den Pads von X3 überlappen.
Pinbelegung:
https://www.digit-electronic.de/Info/RJ45 Patchkabel
SJ_SX4 wird verbunden wenn ein Pfostenstecker anstelle des RJ45 verwendet wird. Außerdem muß er bei LNet verbunden werden.
Der Selextrix Bus kann mit und ohne Komperator verwendet werden. Bei größeren Anlagen wird der Komperator empfolen. SJ_SX1 & 2 verbinden wenn IC2 nicht bestückt wird. R21 - R24 entfällt dan ebenfalls.
SJ_SX3 verbinden wenn die Platine aus dem SX Bus versorgt werden soll. Das geht aber nur bei wenigen LEDs.
X7G$2
X7G$1
X7G$3
AK500/2+M
J3
INP
Close if Pin 6 is used for 5V
Leave open if it's used for 12V
Only equip when the mini distributor is cut off.
MV_OUT
MV_IN
4-pol or 6-pol connector could be used
POWER2
O1
O2
O3
O4
O5
X9G$2
X9G$1
X9G$3
+5V
GND
AK500/2+M
Revision History:
31.08.20: - Corrected the LED PCBs (Ver. 1.5 was totaly wrong)
- swaped the Input/Output pins (3-Pin header = Input)
- corrected the pin assignement of the 3535 WS2812
18.10.20: - Corrected the output of the last connector
31.10.22: - New size of te LED modules
- Additional normaly colosed Solder Jumper
05.11.22: - Moved the Selectrix part to this sheet
- Added LNet components
Selectrix
(LNet)
Mini Verteiler
Arduino_fuer_LEDs_DCC_1.8.1
13.10.2023 16:34
Sheet: 2/2

Erweiterung Mini-Distributor

Der Mini-Distributor ist ideal um direkt an der Hauptplatine bis zu fünf LED-Stränge am Kanal #0 anzuschließen.

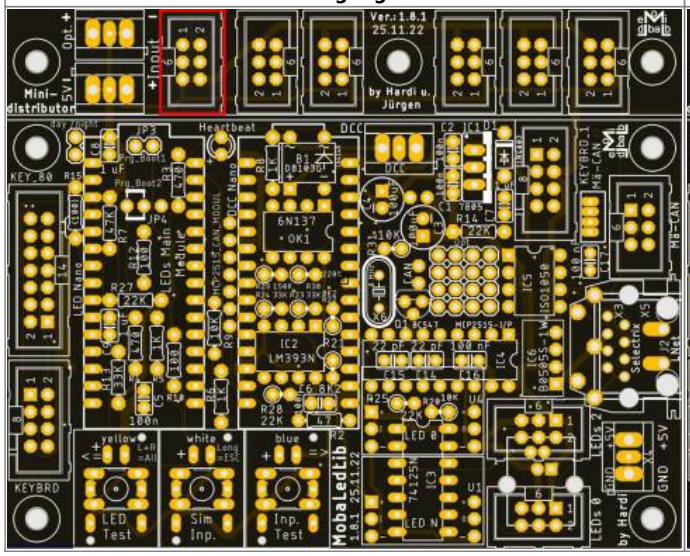
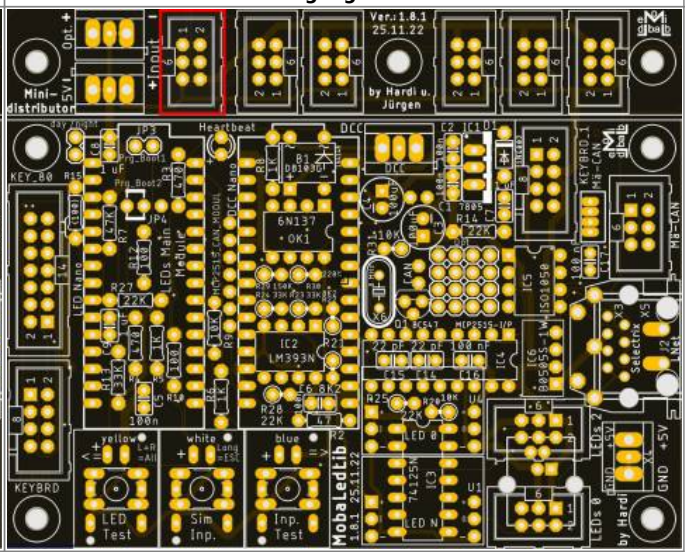
Stückliste

Reichelt Warenkorb: https://www.reichelt.de/my/2002462

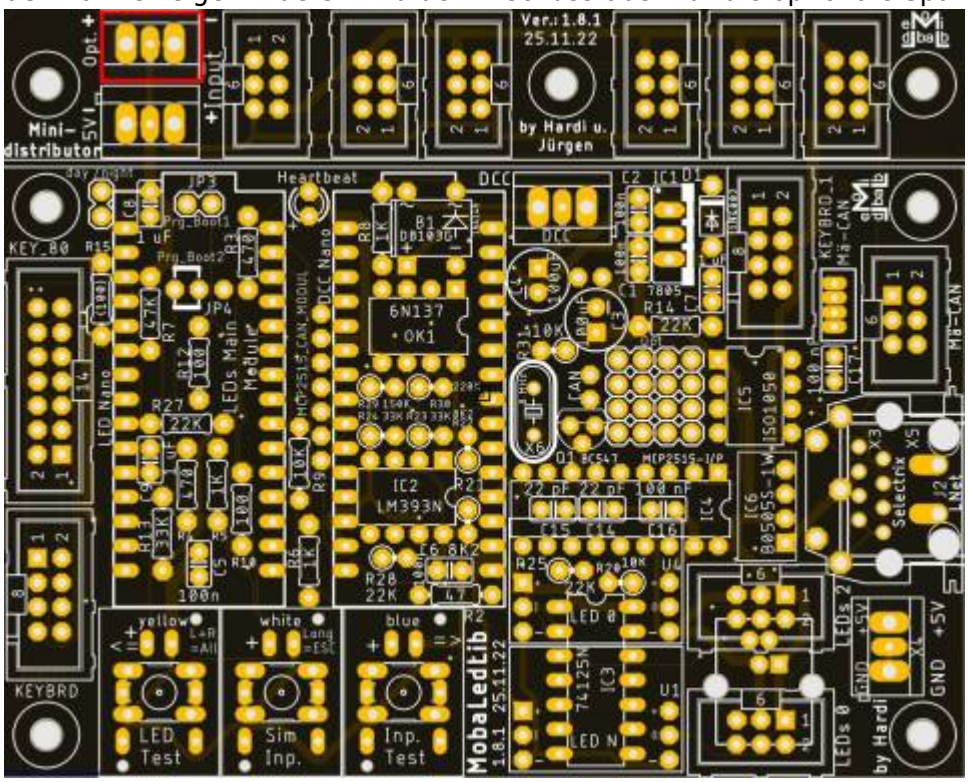
Anzahl	Bezeichnung	Beschreibung	Bestellnummer	Alternativen, Bemerkungen
1	Board	Mini-Distributor	ALF 100-2.0a Arduino für LEDs Master	
6	INP, 01, 02, 03, 04	Wannenstecker, 6-pol	WSL 6G	
5	01, 02, 03, 04	Pfostenbuchse, 6-polig	PFL 6	
1	Jumper	Jumper 2,54 mit Grifflasche	JUMPER 2,54GL RT	
2	Opt., X4	Schraubklemme, 2-polig, RM 5.08	AKL 101-02	

Bestückung - Aufbauanleitung

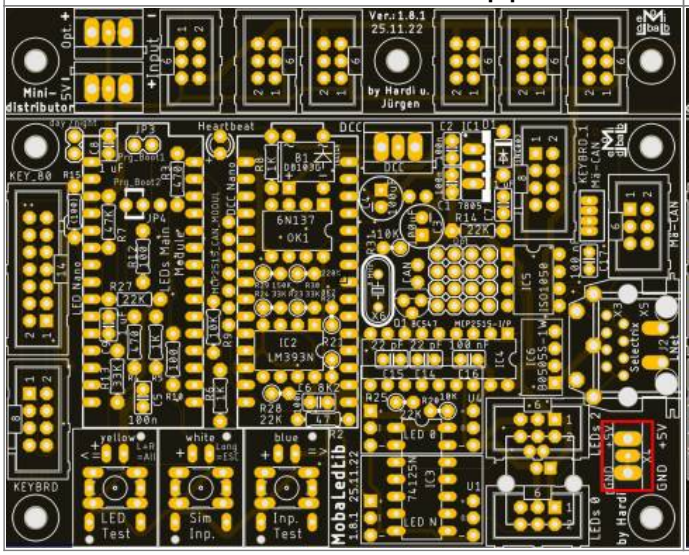
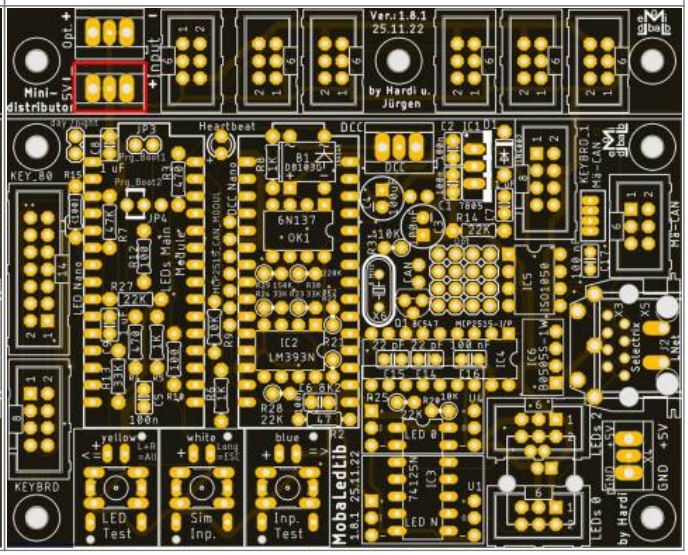
Als erstes werden die sechs Wannenstecker eingelötet. Dabei bitte unbedingt auf die Richtung der Aussparung achten. Bei den fünf Ausgängen ist dabei die Öffnung nach rechts, bei dem Wannenstecker für den Eingang ist diese auf der linken Seite.
Wer die Platine nicht von der Hauptplatine abgetrennt hat, muss den Wannenstecker für den Eingang nicht bestücken.

Eingang	Ausgänge 1 - 5
	

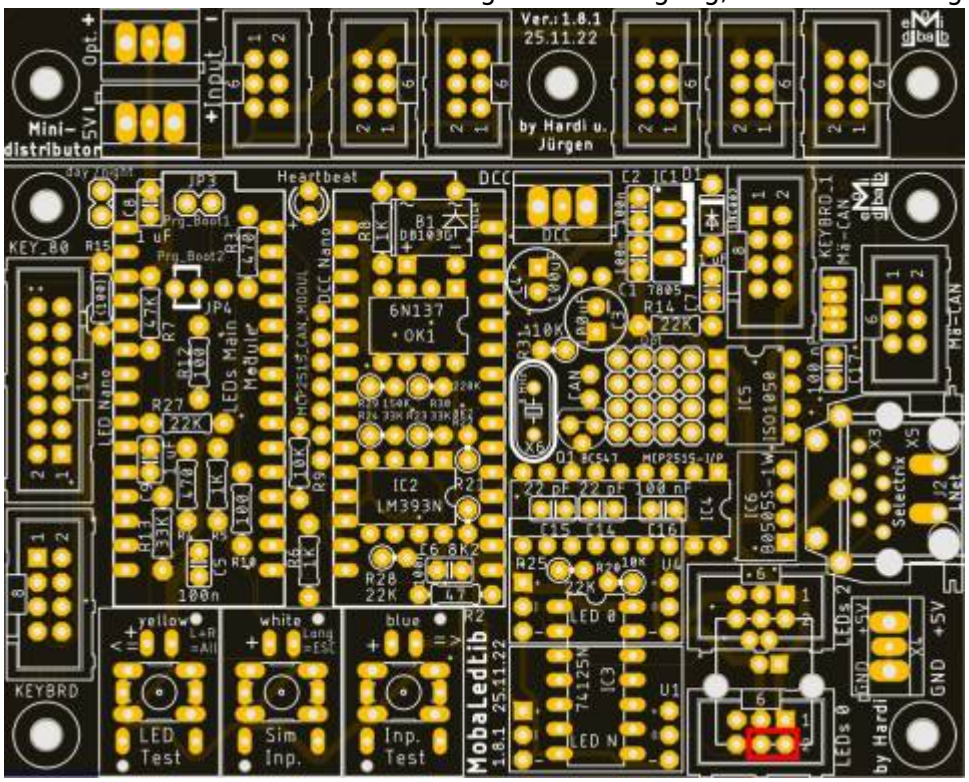
Danach werden die beiden Schraubklemmen eingelötet.
Hier bitte auf die Richtung der Kabelöffnungen achten, das diese immer zur nächsten Aussenkante der Platine zeigen. Zuerst wird der Anschuss oben für die optionale Spannungsversorgung



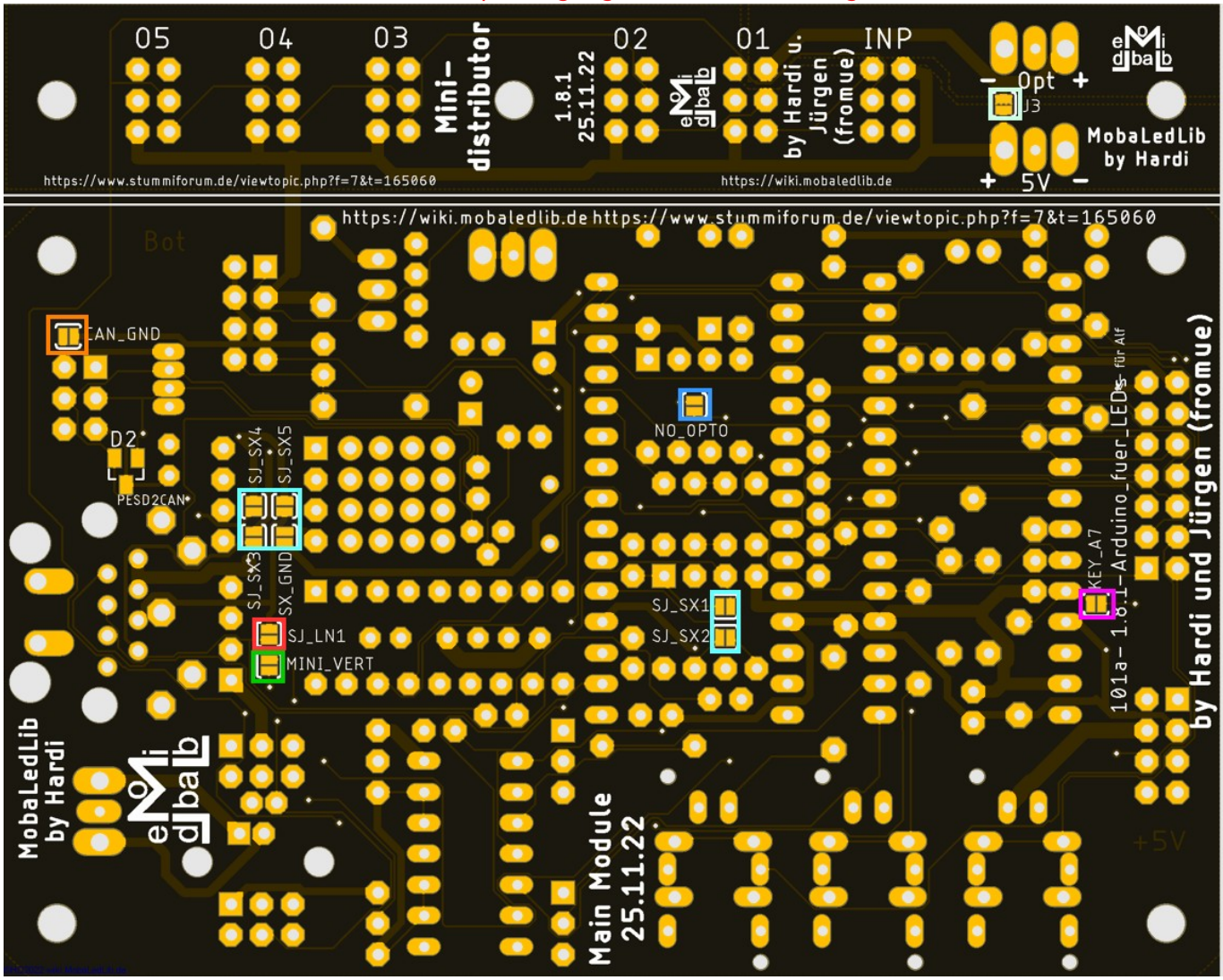
und im Anschluss der für die 5V-Spannungsversorgung verbaut.

Mini-Distributor im Verbund mit Hauptplatine	Mini-Distributor einzeln
	

Wenn der Mini-Distributor noch an der Hauptplatine ist, kann der Ausgang für den LED-Kanal #0 mit dem Jumper überbrückt werden.
Dann steht zwar ein Anschluss weniger zur Verfügung, die Kabelführung wird aber vereinfacht.



Sollte der Mini-Distributor von der Hauptplatine getrennt worden sein, bitte den Lötjumper „**MINI_VERT**“ (grün) schließen. Der Lötjumper „J3“ verbindet den Pin1 und Pin6 der Wannenstecker.
Nicht schließen, wenn mehr als 5V am opt. Eingang oder am Pin6 anliegen.weitere Infos



From:
https://wiki.mobaledlib.de/ - **MobaLedLib Wiki**

Permanent link:
https://wiki.mobaledlib.de/anleitungen/bauanleitungen/101_v181/101de_hauptplatine_v1-8_grundversion-mcan_isoliert?rev=1670259520

Last update: **2022/12/05 17:58**